

Extrem heiß: Festzug in Fleisbach

43 Gruppen ziehen bei tropischer Hitze, aber trotzdem gut gelaunt durchs Dorf

Ein toller Festzug hat am Sonntag die Jubiläumsfeierlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Fleisbach gekrönt.

Und es herrschte Festzug-Wetter, wie es schöner nicht sein konnte. Die Brandbekämpfer empfangen zum 125. Geburtstag nicht nur die Dorfbewohner, sondern auch ungezählte Wehrkameraden aus dem gesamten alten Dillkreis, die dann alle im Zug mitgingen.

Dorfbewohner teilen an mehreren Stellen Sprudel für die Aktiven aus

So war es kein Wunder, dass dieser sich schier endlos lang durch den Ort zog. 63 Gruppen, darunter viele mit Motivwagen, marschierten oder fuhren - von Marschmusik begleitet - über den heißen Asphalt der Straßen. An vielen Stellen teilte die Bevölkerung des Sinner Ortsteils Sprudelwasser aus, und jedes Mal stürzten sich Frauen, Männer und Kinder an die Ausgabestellen, so dass der Zug nicht selten ins Stocken geriet. Die Eibelshäuser Wehr hatte selbst einen Verpflegungstrupp und gekühlte Getränke dabei, während die Damen vom TSV Fleisbach sich mit bunten Sonnenschirmen schützten. Hubert Koch führte die stattliche Kolonne im Fond einer repräsentativen Limousine an. Seine wohl letzte "Korsofahrt" als Sinner Bürgermeister genoss der Pensionär in spe mit sichtlichem Vergnügen.

Die Mitglieder der Feuerwehren - allesamt in stattlicher Ausgehuniform - kamen bei der Hitze ganz schön ins Schwitzen. Abgesichert von der Herborner Polizei, die gemeinsam mit Sinner Bauhofmitarbeitern den Lindwurm bewachte, sah man allerdings überall schweißüberströmte, aber dennoch fröhliche Gesichter. Neben den Gratulanten in Blau hatten sich die Fleisbacher Vereine für den Festzug einiges einfallen lassen. Selbstverständlich fehlte auch die "Extreme"-Fastnachtstruppe in passendem Outfit nicht. Gemeinsam ging es in Richtung Festzelt "Auf der Hahn". Dort hatten die "Heimatländer"- Musiker aus Grävenwiesbach schon die ersten Schweißtropfen vergossen. Die saunaähnliche Treibhaus-Atmosphäre ließ den kühlen Gerstensaft fast im Glas verdampfen. Ungeachtet dessen brachten viele Gäste ihren Respekt über die perfekte Organisation des Feuerwehr-Jubiläums zum Ausdruck.













Quelle: www.mittelhesen.de Bilder und Text: sig/s